



Fallanalyse Teil B – Schwieriges Gespräch

Unterlagen Kandidatin / Kandidat

Ausgangslage:

Sie sind Klassenlehrerin / Klassenlehrer im einwöchigen Kaderkurs Grfhr Kulturgüterschutz (KGS) und haben zehn Teilnehmende.

Der Teilnehmer Marcel Muster ist ein ausgesprochen wissbegieriger Teilnehmer, welcher über ein äusserst fundiertes Fachwissen verfügt. Wenn Marcel die Leitung einer Gruppe übernimmt, dann befiehlt er sehr präzise und gut formuliert. Bei der Umsetzung der Befehle verliert er jedoch sehr schnell den Überblick, da er versucht, Vorgehensweisen seiner Unterstellten, die sich von seinen Vorgehensweisen unterscheiden, zurechtzuweisen. Dies gipfelt oftmals darin, dass er die Arbeiten schlussendlich selbst ausführt und in der Konsequenz den Blick fürs Ganze verliert. Ihnen ist aufgefallen, dass Marcel durch seine perfektionistische Veranlagung Mühe hat, Aufgaben zu delegieren und den Unterstellten genügend Vertrauen entgegenzubringen, um sich auf die erfolgreiche Ausführung ihrer Arbeit zu verlassen. Wenn ihn andere Teilnehmende auf diese Punkte hinweisen, fällt es ihm schwer, solche Feedbacks anzunehmen und er reagiert teilweise ungehalten sowie mit Rechtfertigungen.

Sie laden Marcel zu einem Gespräch ein, um die oben erwähnten Punkte bilateral zu besprechen, da es Ihnen ein Anliegen ist, Marcel zum erfolgreichen Gruppenführer auszubilden. Er wird in fünf Minuten für das Gespräch zu Ihnen kommen. Sie haben ihn im Vorfeld nicht darüber informiert, worum es in dem Gespräch gehen wird.

Angaben zur Person:

Marcel ist 19 Jahre alt und hat gerade sein Kunststudium begonnen. Er arbeitet seither gelegentlich im Naturhistorischen Museum als Museumsführer. Er möchte später einmal Zugführer im KGS werden.

Beispiele für das oben beschriebene Verhalten

Lektion Evakuation von Kulturgütern im Notfall (Marcel als Gruppenführer)

- Nach der Befehlsausgabe: Marcel erklärt einem Kollegen, dass dieser die beweglichen Kulturgüter falsch ins Auto verlade
- Nach der Intervention beginnt Marcel die Aufgabe des Kollegen zu übernehmen
- Durch seinen persönlichen Einsatz bemerkt Marcel nicht, dass einerseits die vorhandenen Schäden an den Objekten nicht aufgenommen werden und andererseits die Notreferenzierung unsachgemäss durchgeführt wird
- Sie machen ihn in der Besprechung darauf aufmerksam, worauf er erwidert, dass das korrekte Einladen oberste Priorität hat und die fehlerhaften Dokumentationsaspekte im KGS-Notdepot sowieso nochmals erhoben werden

Lektion Grundlagen Fotografie (Marcel als Lektionshalter)

- Marcel verliert sich im Referat zur Spiegelreflexkamera in Details
- Zwei Kameraden machen Marcel darauf aufmerksam, dass er sich im Detail verliere und das dadurch die praktische Arbeit zu kurz kommen würde
- Marcel reagiert harsch und weist die Kollegen zurecht, indem er betont, dass ohne das notwendige Wissen die praktische Arbeit nicht sinnvoll ausgeführt werden kann